

# Anleitung ERDAS IMAGINE 2018 (v16.5) Installation und Lizenzierung

Rechner mit IMAGINE und Lizenzserver sind NICHT identisch

---

## 1 Allgemeines

ERDAS IMAGINE 2018 vereinfacht die Installation und die Lizenzierung.

Die inhaltliche Weiterentwicklungen der Software finden Sie im [What's new in PowerPortfolio 2018](#).

Alle Installationsvoraussetzungen, die bisher separat mit ERDAS Foundation zu installieren waren, werden nun automatisch durch den IMAGINE Installer mit abgedeckt. Das betrifft auch die Tools zur Administration der Lizenzen und zur Lizenzierung selbst.

**Diese Anleitung deckt den Fall ab, dass der lokale Rechner, auf dem mit ERDAS IMAGINE 2018 gearbeitet werden soll, NICHT der Lizenzserver ist.**

Die Installation für ERDAS IMAGINE 2018 ist in Kapitel 3 beschrieben.

Das Verfahren für die Aktivierung der Lizenzen entnehmen Sie Kapitel 4, für das Deaktivieren Kapitel 5.

## 2 Downloadlinks und weitere Softwareinformationen

Über das Hexagon Geospatial Download Portal erhalten Sie die erforderlichen Installationsdateien (<http://download.hexagongeospatial.com/download-portal>).

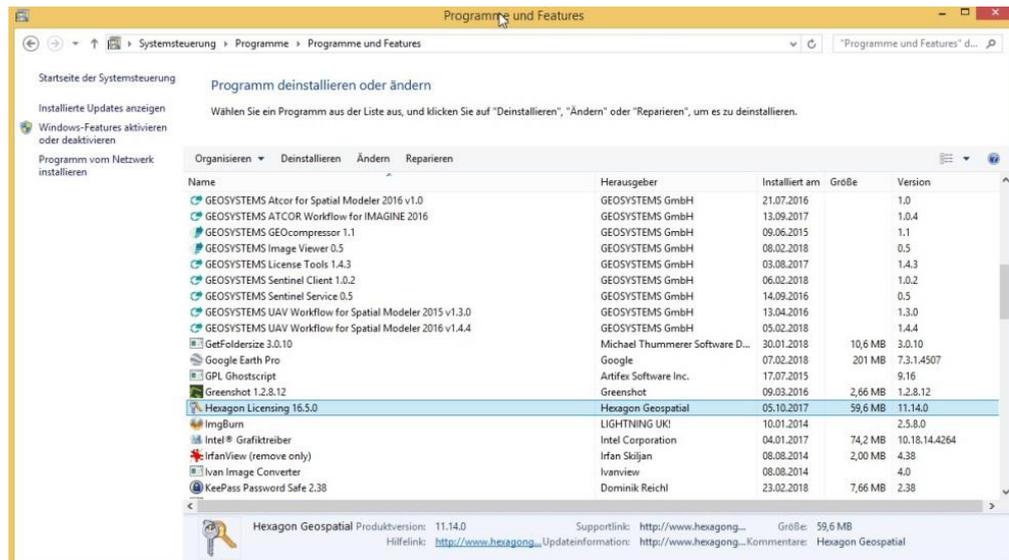
Details und Videos zur Lizenzierung (in Englisch) finden Sie in der [Hexagon Geospatial Licensing Knowledge Base](#).

1. Geospatial License Administrator 2018  
<https://download.hexagongeospatial.com/downloads/other/geospatial-license-administrator-2018>
2. ERDAS IMAGINE 2018  
<https://download.hexagongeospatial.com/downloads/imagine/erdas-imagine-2018>
3. Optional: ERDAS IMAGINE 2018 Geodatabase Support  
<https://download.hexagongeospatial.com/downloads/imagine/erdas-imagine-2018-geodatabase-support>

### 3 Installation ERDAS IMAGINE 2018

Führen Sie zunächst – wenn vorhanden - die Deinstallation des Intergraph License Administration Tool 11.13.2 oder früher aus der Systemsteuerung heraus durch, und zwar sowohl auf dem Lizenzserver als auch auf dem Anwendungsrechner (Client), also jener Rechner, auf dem Sie mit ERDAS IMAGINE 2018 arbeiten wollen.

ERDAS IMAGINE 2016 kann parallel installiert bleiben und wird vom neuen Lizenztool unterstützt.

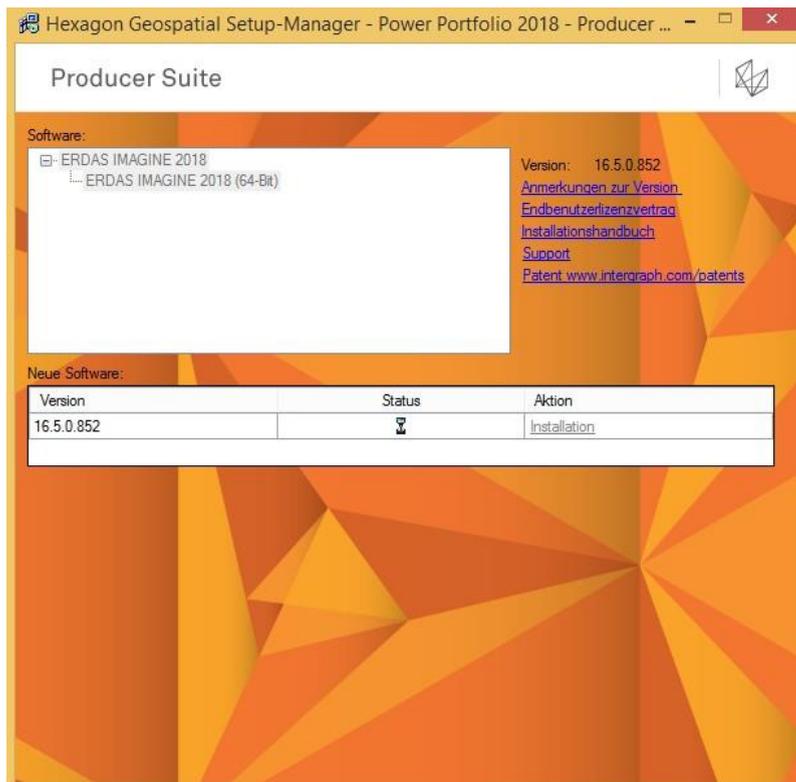


#### Auf dem Lizenzserver:

1. Entpacken Sie die ZIP-Datei für das Geospatial Licensing Administration 2018
2. Installieren Sie das Geospatial Licensing Administration 2018 durch Ausführen der Setup.exe im Verzeichnis \LicenseAdmin\.
3. Nach erfolgter Installation starten Sie das Geospatial Licensing Administration 2018, um den Lizenzserver einzurichten (-> siehe Kapitel 4.1).

#### Auf dem Anwendungsrechner (Client):

1. Entpacken Sie die ZIP-Datei für das Geospatial Licensing Administration 2018
2. Installieren Sie das Geospatial Licensing Administration 2018 durch Ausführen der Setup.exe im Verzeichnis \LicenseAdmin\.
3. Entpacken Sie die ZIP-Datei für ERDAS IMAGINE 2018 (image-v16.5-win-x64.zip)
4. Starten Sie die Setup.exe im Verzeichnis \image-v16.5-win-x64\. Damit werden alle benötigten Komponenten installiert.
5. Während der Installation können Sie optional ERMMapper 2018 installieren. Nach erfolgter Installation kann entweder ERDAS IMAGINE oder ERMMapper benutzt werden.
6. Für die Verwendung des Geodatabase-Formats in ERDAS IMAGINE 2018 installieren Sie optional nach der Installation von ERDAS IMAGINE 2018 die Erweiterung Geodatabase Support.
7. Nach erfolgter Installation starten Sie das Geospatial Licensing Administration 2018, um die Verbindung zum Lizenzserver einzurichten (-> siehe Kapitel 4.2).



## 4 Aktivierung der Lizenzen

Für die neue Version 2018 (v16.5) benötigen Sie eine neue Lizenz. Ab dieser Version gilt ein vereinfachter Lizenzierungs-Mechanismus. Die Lizenz wird automatisch mit Hilfe einer **Activation ID** (Aktivierungsschlüssel) auf Ihren Computer übertragen, d.h. die Übermittlung der Hardware-ID (CompositelD) an GRID-IT ist nicht mehr nötig. Dazu muss Ihr Lizenzserver über eine aufrechte Internet-Verbindung verfügen. Für eine Offline-Aktivierung kontaktieren Sie bitte vorab unseren Support.

- Die Activation ID erzeugen Sie direkt im [Hexagon Geospatial Licensing Portal](#).
- Der Kunde muss sich (einmalig) [hier](#) im Hexagon Geospatial Licensing Portal registrieren. Hexagon Geospatial prüft die Zugangsdaten und schaltet dann den Zugang frei. Die Prüfung kann maximal 3 Tage dauern.

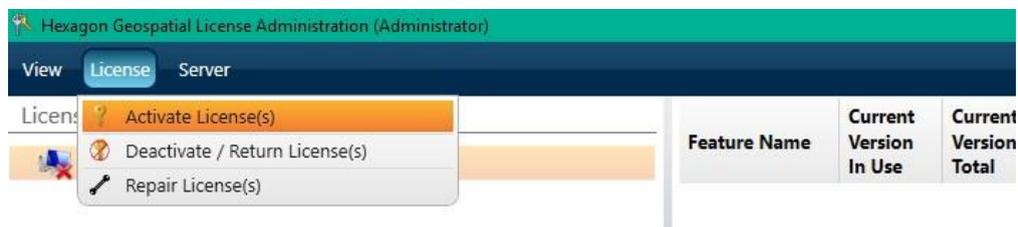
### 4.1 Aktivierung der Lizenzen am Lizenzserver

Am Lizenzserver müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

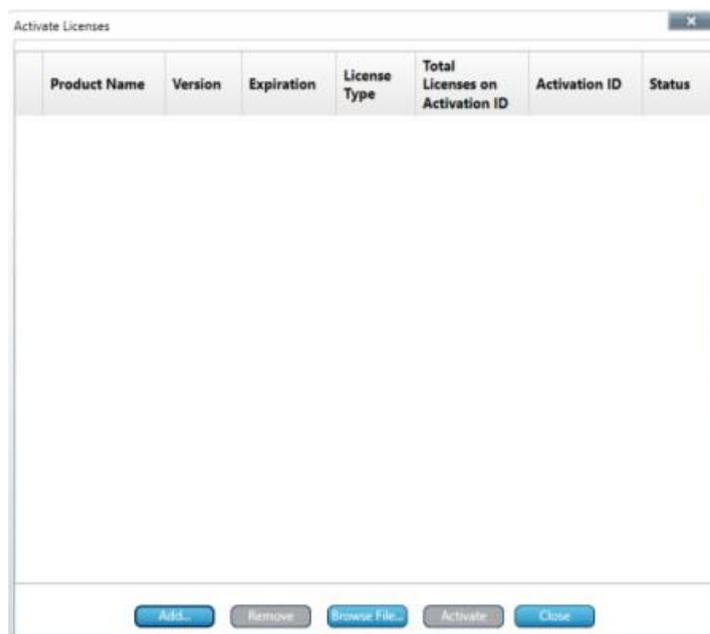
- Die Intergraph Licensing Tools der Version 2016 und früher sind deinstalliert (s. Kapitel 1).
- Die E-Mail bzw. die XML-Datei mit den ActivationIDs aller lizenzierten Hexagon-Produkte liegt vor
- Ihr Rechner ist mit dem Internet verbunden

Grundsätzlich ist die Aktivierung der Lizenzen mittels des XML-Files zu empfehlen.

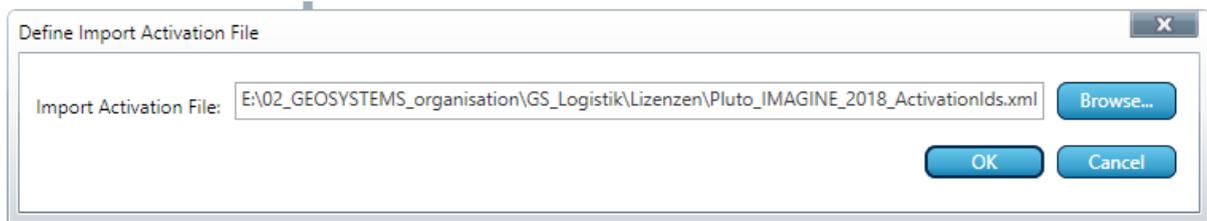
Starten Sie hierzu Geospatial Licensing Administration 2018 und wählen Sie unter „License“ die Schaltfläche „Activate License(s)“ aus:



Es öffnet sich das „Activate Licenses“-Fenster:



Klicken Sie „Browse File...“ an, daraufhin öffnet sich das „Define Import Activation File“-Fenster:



Mit „Browse...“ öffnen Sie den Windows Explorer und navigieren Sie in das Verzeichnis, in dem sich Ihre XML-Datei mit den ActivationIDs befindet. Bestätigen Sie mit „OK“.

Im Fenster „Activate Licenses“ werden nun die zu aktivierenden Lizenzen aufgelistet.

Klicken Sie nun auf „Activate“, daraufhin wird die Aktivierungsanfrage an den Hexagon-Server übermittelt und nach einigen Sekunden Wartezeit leert sich das Fenster. Während dieses Vorgangs muss Ihr Rechner über eine aufrechte Verbindung zum Internet verfügen.

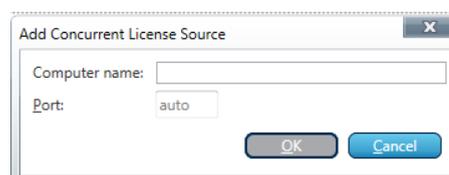
Klicken Sie „Close“, daraufhin sollten in Geospatial Licensing Administration 2018 Ihre aktivierten Lizenzen ähnlich wie folgt gelistet sein:

Feature Name	Current Version In Use	Current Version Total	Older Versions In Use	Older Versions Total	Version	Expiration
eATE Workstation	0	1	0	1	16.5; 16.0	31-Jan-2018 (1)
ERDAS Engine Process	0	16	0	8	16.5; 16.0	31-Jan-2018 (8)
Feature Terrain Editor for ArcGIS	0	1	0	0	16.0	31-Jan-2018 (1)

Damit ist Ihr Lizenzserver fertig eingerichtet.

## 4.2 Verbinden des Anwendungsrechners (Client) mit dem Lizenzserver

Nun kann auf dem Rechner, auf dem ERDAS IMAGINE 2018 installiert worden ist, über den Lizenzmanager unter „View“ mit „Add Concurrent License Source...“ der Lizenzserver angegeben werden.

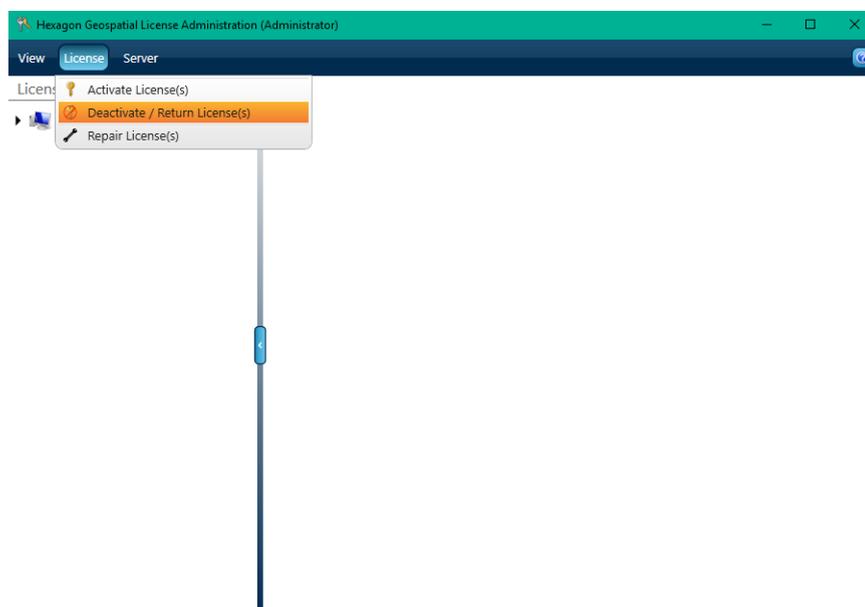


Nach der Eingabe des Lizenzservers verbindet sich das Administration Tool mit dem Lizenzserver und versucht die Lizenzen von dort zu beziehen. Abschließend empfiehlt es sich, ERDAS IMAGINE 2018 zur Kontrolle aufzustarten.

Beim Starten von ERDAS IMAGINE wird Ihre Lizenz abgefragt, Ihre Lizenzberechtigung ausgegeben und Ihre Zustimmung eingefordert. Es wird die Minimallizenz (IMAGINE Essentials) angezeigt, auch wenn Sie eine andere Ausbaustufe oder Zusatzmodule lizenziert haben.

## 5 Das Rehosting von bereits aktivierten Lizenzen

Sollten Sie Ihre Lizenzen auf einen anderen Lizenzserver legen wollen, so müssen die Lizenzen zunächst am bestehenden Rechner deaktiviert werden. Rufen Sie hierfür das Geospatial Licensing 2018 auf und wählen Sie License - Deactivate / Return License(s).



Sobald dieser Prozess erfolgreich abgeschlossen wurde, können Sie die Lizenzen auf einem beliebigen anderen Rechner aktivieren.

Viel Erfolg und Freude mit der Hexagon Geospatial 2018 Software.

Ihr **GRID-IT** Team

### Kontakt:

GRID-IT Gesellschaft für angewandte Geoinformatik mbH

Technikerstr. 21a

6020 Innsbruck

<mailto:erdas@grid-it.at>

